

Leistungs bericht Ausgabe 2008

Kreis Höxter

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Leistungsbericht Ausgabe 2008

Kreis Höxter

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2008

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2007, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Aufgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)finanziert werden.
Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des LWL (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).
Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Ausgaben

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	.S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	.S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	.S. 6
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	.S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	.S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	.S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	.S. 9
3.4	Förderung der Jugendarbeit	.S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	.S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	.S. 11
4.2	Kriegsopferfürsorge	.S. 12
5.	Landesbetreuungsamt	.S. 13
6.	LWL-Kultur	
6.1	Denkmalpflege	.S. 14
6.2	Archivpflege	.S. 15
6.3	Museumspflege	.S. 16
6.4	Kulturförderung	.S. 16
6.5	Landschafts- und Baukultur	.S. 17
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	.S. 17
	Landschaftsumlage	.S. 18
	Arbeitsplätze	.S. 19

Daten auf Ebene des Kreises

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	S. 20
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 21
3.	LWL-Kultur	S. 22

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Höxter	30.089.073 ¹⁾	197,99	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	28.654.092 ²⁾	188,54	
● Hilfe zur Pflege	768.634	5,06	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	308.641	2,03	

1) Netto-Ausgaben: 27.138.687 € / 178,58 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe		
Ausgaben im Jahr 2007	<i>Ausgaben brutto</i>	
	€	€/EW
<i>Ausgaben insgesamt</i>	28.654.092	188,54
<i>Stationäres Wohnen</i>	15.883.979	104,52
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	1.123.683	7,39
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	9.730.116	64,02
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	195.773	1,29
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	49.890	0,33
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	1.582.432	10,41
<i>Sonstiges</i>	88.219	0,58
Hilfen am 31.12.2007		
	<i>Anzahl Hilfen</i>	
<i>Hilfen insgesamt</i>	1.410	
<i>Stationäres Wohnen</i>	411	
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	144	
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	784	
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	29	
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	5	
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	37	
Ausgaben für Einrichtungen mit Standort im Kreis Höxter		
<i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Kreis Höxter.</i>		
<i>Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 75 % des Gesamtaufwandes¹⁾, den der LWL für Einrichtungen im Kreis Höxter aufwendet:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> · Heilpädagogisches Zentrum - St. Laurentius-Heim, Warburg · Werkstatt für behinderte Menschen Am Grünenberg, Brakel · Werkstatt für behinderte Menschen Integ GmbH, Bad Driburg · Caritas Werkstatt für behinderte Menschen St. Nikolaus, Willebadessen · Wohnheim Neue Straße, Höxter 		

1) Gesamtaufwand: 34 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 647 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	2.405.603	15,83	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	523		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	65		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	59		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Höxter	25.000	0,16	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	12.000	0,08	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.000	0,08	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	rd. 90 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Sonstiges	–	–	
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	32.519.676	213,98	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
26 Mädchen und 44 Jungen mit Wohnort im Kreis Höxter besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	731.320 ¹⁾	4,81	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	18		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	8		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	5		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	24		
<i>Schulen für Kranke</i>	15		

1) Netto-Ausgaben: 538.292 € / 3,54 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Höxter (ohne integrative Erziehung)</p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und ab dem 01.08.2007 die Fördermittel für Familienzentren.</i></p>	6.226.009	40,97	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 57 behinderten Kindern in 29 Kindergärten (Standort Kreis Höxter)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>	369.591	2,43	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Höxter für 78 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	2.022.419 ¹⁾	13,31	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	255.209	1,68	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	448.474	2,95	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	80.050	0,53	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	280.820	1,85	
● Frauenberatungsstellen	–	–	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,57	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	9.321.702	61,34	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	182.719	1,20	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i>			
<i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von der örtlichen Fürsorgestelle im Kreis Höxter.</i>			
Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
● Arbeitgeber im Kreis Höxter	155.884	1,02	
● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Höxter	22.297	0,15	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Höxter	4.538	0,03	
Darüber hinaus hat das LWL-Integrationsamt Westfalen im Jahr 2007 in Westfalen-Lippe 1 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
<i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,8 % (Bezirk der Arbeitsagentur Paderborn mit den Kreisen Höxter und Paderborn)</i>			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.2 Kriegsofopferfürsorge	1.619.017	10,65	Die Ausgaben in der Kriegsofopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohnngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 78 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	862.459	5,67	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 13 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	454.953	2,99	
● Pflegewohnngeld	179.183	1,18	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	1.801.736	11,85	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Höxter	6.240	0,04	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	44.380.674	292,02	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Höxter	144.304	0,96	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmal	14.788	0,10	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	11.550	0,08	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	117.966	0,78	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte:			
– die kath. Kirche St. Johannes Baptist in Borgentreich			
– Gebäude in der Marktstraße und in der Westerbachstraße in der Stadt Höxter			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> – die kath. Kirche St. Stephanus u. Vitus in Höxter-Corvey – die kath. Kirche St. Johannes Baptist in Warburg – das Kloster/Schloss Willebadessen in Willebadessen – eine Mühle in der Stadt Höxter – die Möbelfabrik Günther in Steinheim sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Bad Driburg, Beverungen, Borgentreich, Brakel, der Stadt Höxter, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg und in Willebadessen <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Höxter und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Höxter Mittel gezahlt in Höhe von:</p>			– Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.3 Museumspflege			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an Museen im Kreis Höxter betragen:	–	–	Eigenmittel
6.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Höxter betragen:	8.400	0,06	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● die Freilichtbühne Bökendorf e.V. in Brakel ● den Madrigalchor Brakel e.V. ● den Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH 			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.5 Landschafts- und Baukultur	5.729	0,04	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	5.729	0,04	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
LWL-Kultur insgesamt	158.433	1,06	
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 6.)	44.539.107	293,08	

Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Höxter hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2007	22,8	149,20	15,6
2008	23,9	157,20	14,6

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.257,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.135,6	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.406,7	67
– Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	337,3	16
– verschiedene Einnahmen im LWL-Sozialdezernat	296,4	14
– übrige Einnahmen	95,2	4
Vermögenshaushalt (VmHH)	122,1	X

Defizit im Jahre 2007 in Höhe von 17,4 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2008
Krankenhäuser Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie: LWL-Tagesklinik Höxter LWL-Institutsambulanz Höxter	19
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	–
Beschäftigte insgesamt	19

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2007 darstellen (S. 4 f.).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Bad Driburg	49	27	162
Beverungen	35	10	59
Borgentreich	31	5	43
Brakel	46	14	106
Höxter	108	41	164
Marienmünster	7	5	23
Nieheim	8	3	25
Steinheim	25	7	51
Warburg	81	26	110
Willebadessen	21	6	41
Kreis Höxter	411	144	784

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf das Kreisgebiet verteilen.

						Ausgaben brutto €
Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt-einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Kreisjugendamt Höxter	6.226.009	369.591	2.022.419	255.209	448.474	9.321.702
Kreis Höxter	6.226.009	369.591	2.022.419	255.209	448.474	9.321.702

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Bad Driburg	-	-	11.000	-	-	-	-	11.000
Beverungen	-	-	750	-	-	-	-	750
Borgentreich	1.000	-	6.265	-	-	-	-	7.265
Brakel	-	-	750	-	-	5.900	-	6.650
Höxter	6.093	8.500	79.708	-	-	2.500	-	96.801
Marienmünster	-	-	750	-	-	-	-	750
Nieheim	-	-	11.493	-	-	-	-	11.493
Steinheim	-	3.050	750	-	-	-	-	3.800
Warburg	4.900	-	5.750	-	-	-	-	10.650
Willebadessen	2.795	-	750	-	-	-	-	3.545
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	5.729	5.729
Kreis Höxter	14.788	11.550	117.966	-	-	8.400	5.729	158.433

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: <http://www.lwl.org>
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik